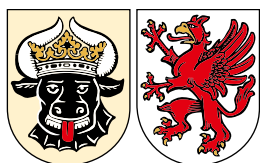


# OSTSEE ZEITUNG



PARTNER IM REDAKTIONSNETZWERK DEUTSCHLAND # RND

## AM WOCHENENDE

C4908A | 1,60 €

Nr. 128 | 22. Woche | 65. Jahrgang

www.ostsee-zeitung.de

Sonnabend/Sonntag, 3./4. Juni 2017



### Toni Kroos Superstar



Das Phänomen Toni Kroos: Wie der Greifswalder, der heute seinen dritten Champions-League-Titel holen kann, zum Weltstar wurde, lesen Sie im **Sport**

## OZ

THEMEN DES TAGES

### STRALSUND

#### Hafenfest vor den Toren Rügens

Es ist wieder Hafenfest in Stralsund. Seit gestern und noch bis zum Pfingstmontag wartet viel Unterhaltung auf die Gäste. Zum Programm der vier Tage gehören neben Shows mit Piraten natürlich auch Windjammer und schnelle Drachenboote. Kinder können beim Segeln schnuppern. **Seite 14**

### SASSNITZ

#### Das Welterbeforum steht kurz vor seiner Eröffnung

Die Waldhalle am im Nationalpark Jasmund wurde 1874 erbaut und erfuhr über die lange Zeit verschiedene Veränderung. Jüngst ist sie für 1,4 Millionen umgerüstet worden und soll am Dienstag als Welterbeforum eingeweiht werden. Auch Bundeskanzlerin Angela Merkel wird zugegen sein. **Seite 15**

### MECKLENBURG-VORPOMMERN

#### Die OZ sucht Namen für Ganschower Fohlen



Am 14. März kam im Gestüt Ganschow das Fohlen der Stute „Ballerina“ zur Welt. OZ-Leser dürfen für das Tier einen Namen vorschlagen. **Seite 7**

### MECKLENBURG-VORPOMMERN

#### Hubschrauber in Hohe Düne abgestürzt

Beim Anflug auf den Landeplatz der Yachthafenresidenz Hohe Düne in Rostock ist ein Hubschrauber abgestürzt. Drei Insassen wurden verletzt, ebenso ein Hafenmeister. **Seite 8**

### WIRTSCHAFT

#### Nordex streicht Stellen in Rostock

Der Windkraftanlagen-Hersteller Nordex kündigt für sein Haupt-Fertigungswerk Stellenstreichungen an, auch Verträge mit Leiharbeitern würden auslaufen. **Seite 10**

### sonntag

#### Wir bleiben in Bewegung

Der Traum von Freiheit und Mobilität hat die Automobiltechnologie Jahrzehnte beflügelt. Doch mittlerweile ist das Auto selbst zum Problem geworden: Ein Themenheft zur Mobilität der Zukunft.

### OZSERVICE

Anzeigenservice: 0381 / 38 30 30 16  
 Leserservice: 0381 / 38 30 30 15  
 Ticketservice: 0381 / 38 30 30 17



# Frohe Pfingsten!

Viel los am langen Wochenende: In Warnemünde startet die OZ-Golftour mit Thomas Rupprath als prominentem Spieler. Zu „Kunst offen“ laden mehr als 800 Künstler in ihre Ateliers. Bei Sonne lockt der Strand. **Lokales**



## Windpark neben Friedhof: Protest auf Rügen

MV zahlte 409 000 Euro an Anwälte für erfolgloses Beteiligungsgesetz

Von Gerald Kleine Wördemann

**Gingst/Schwerin.** Ein geplanter Windpark in Gingst auf der Insel Rügen stößt auf massiven Protest bei Anwohnern und Naturschützern. Die Anlagen sollen sich in der Nähe eines Friedhofs mit Friedwald, des beliebten Landschaftsparks Pansewitz und der Gutsanlage Boldewitz drehen. Umweltschützer halten das Gebiet für ungeeignet, weil hier geschützte Vogelarten rasten. Im laufenden Raumentwicklungsprogramm Vorpommern war die Windrad-Eignungsfläche von 35 auf 79 Hektar vergrößert worden. Das Thema sorgte auch am Rande des OZ-Forums am Donnerstagabend in der Inselhauptstadt Bergen für Aufregung.

„Hier sind alle dagegen“, sagt Sabine Warmbrunn, stellvertretende Bürgermeisterin von Gingst. Zu den Gegnern des Projekts zählt auch Frieder Jelen (CDU), Ex-Bürgerbeauftragter und früherer Landesumweltminister. Unterdessen weist Alvo Graf zu Knyphausen, Besitzer der Flächen, Gerüchte zu-

rück, dass der Windpark aus 15 bis 20 Anlagen bestehen soll, die jeweils mehr als 200 Meter hoch sind. „Mit mir wird es solche großen Windräder nicht geben“, sagt zu Knyphausen. Auf eine Obergrenze will er sich nicht festlegen, es soll aber alles deutlich kleiner ausfallen, als die kolportierten Zahlen nahelegen. Der Landwirt will mit den Kritikern „in einen Dialog einsteigen“. Es sei offen, welche Gesellschaft den Park bauen und betreiben wird. Es gebe viele Interessenten, aber noch keine Entscheidung. Die Vergrößerung der vorgesehenen Fläche im Entwicklungsprogramm biete die Möglichkeit, Einschnitte für Landschaft und Anwohner geringer zu halten.

In Schwerin wird indes neue Kritik am Windpark-Beteiligungsgesetz des Landes laut. Wie aus einer parlamentarischen Anfrage von Jeannine Rösler (Linke) hervorgeht, bezahlte das Energieministerium Beraterhonorare in Höhe von 409 000 Euro an Anwaltskanzleien. „So ein extremer Batzen Geld steht in keinem Verhältnis zum Ergeb-



Mit mir wird es solche großen Windräder nicht geben.

Alvo Graf zu Knyphausen, Besitzer der Flächen

nis“, kritisiert Rösler. Das 2016 eingeführte Beteiligungsgesetz, das Bürgern und Gemeinden ermöglichen soll, an neuen Windparks mitzuverdiene, ist bisher nicht sonderlich erfolgreich. Bislang wurde noch kein Beteiligungsprojekt realisiert. Das Prozedere gilt als unständig und bürokratisch. „Es gibt nur sehr wenige Anfragen von Gemeinden“, meint Rösler.

Das Energieministerium rechtfertigt die hohen Honorare: Das Gesetz spielte im juristischen Neuland. Daher sei Spezialwissen nötig, etwa im Kapitalmarktrecht, das es in der Behörde nicht gebe.

Bürgerwindparks boomen zurzeit – auch ohne MV-Gesetz. Weil der Strompreis sinken soll, müssen neue Windparks ausgeschrieben werden. Die erste Ausschreibungsrunde gewannen vor wenigen Tagen zu 95 Prozent Bürgerwindparks, an denen zehn Personen aus dem Kreis beteiligt sein müssen. In MV sind es fünf Projekte, unter anderem in Stäbelow (Landkreis Rostock) und Behrenhoff (Vorpommern-Greifswald). **Seite 6**

## „Stadt Rügen“ in der Diskussion

Entwicklung der Insel Thema bei OZ-Forum in Bergen

**Bergen.** Eine andere Gebietskörperschaft, beispielsweise eine Stadt oder eine Samtgemeinde, könne die bauliche Entwicklung Rügens positiv beeinflussen. Das ist ein Fazit des OZ-Forums in Bergen, bei dem rund 80 Zuschauer mit Experten über die Zukunft Rügens diskutierten. Derzeit werden auf Rügen viele touristische Großprojekte geplant bzw. bereits realisiert, etwa ein Wellness-Zentrum in Lohme oder die Entwicklung der Immobilien in Prora. Viele OZ-Leser sorgen sich um ihre Insel, auf dem Forum war sogar von Angst in der Rede. Doch es gab auch Stimmen, die sich für eine weitere Entwicklung des Tourismus aussprechen. Die Förderung von qualitativ hochwertigem Tourismus sei nötig, um gut bezahlte Arbeitskräfte zu schaffen, meint etwa Matthias Ogilvie. Es brauche eine tragfähige und nachhaltige Planung für ganz Rügen, meint hingegen der ehemalige Umweltminister Frieder Jelen. **Lokales**

## Hansa stopft Millionen-Loch

Lizenz für die Saison 2017/18: Investor Elgeti hilft mit 700 000-Euro-Kredit

**Rostock.** Fußball-Drittligist Hansa Rostock hat das Millionenloch im Etat für die Saison 2017/18 wie erwartet geschlossen und die angeforderten Unterlagen zwei Tage vor Ablauf der Frist beim Deutschen Fußball-Bund (DFB) eingereicht. Er sei optimistisch, dass der Klub die Spielgenehmigung erhalten werde, teilt Hansa-Finanzvorstand Christian Hüneburg mit. Die Entscheidung des DFB werde in der zweiten Juni-Woche erwartet.

Der DFB hatte im April einen Fehlbetrag von 1,3 Millionen Euro in Hansas Lizenzunterlagen errechnet. Nach erfolgreichem Einspruch des Klubs wurde die Summe auf 1,15 Millionen korrigiert. Den Großteil deckt Hansa durch ein weiteres Darlehen bei der Obo-



Hilft mit Darlehen: Hansa-Investor Rolf Elgeti. FOTO: OVE ARSCHOLL

tritia Capital von Investor Rolf Elgeti ab. Dieses Geld sei erforderlich, um „die Schulden der Vergangenheit zu tilgen“. Allein 490 000 Euro (418 000 Euro plus Zinsen) werden im September für die Rückzahlung der 2011 aufgelegten Hansa-Fan-Anleihe fällig. Elgeti stundet zudem weiterhin alle bestehenden Kredite und Zinszahlungen.

An die sportliche Abteilung gibt es von der Klubführung ein deutliches Signal: Der Etat für die Profis wird auf vier Millionen Euro aufgestockt. Das sind 500 000 Euro mehr als vor einem Jahr. „Die Zukunft von Hansa liegt definitiv nicht in der 3. Liga“, sagt Vorstandschef Robert Marien. Spätestens 2019 soll dem Klub die Rückkehr in die 2. Liga gelingen. **Seite 6 und Sport**

Anzeige

**CUBE STORE ROSTOCK** DEUTSCHLANDS GRÖSSTER

Rostock Innenstadt // Kröpelinstraße // unter H&M // [www.cube-store-rostock.de](http://www.cube-store-rostock.de)

operated by **BM BIKE MARKET**

BIKES FASHION ZUBEHÖR TEILE